

Kooperation mit dem Katholischen Akademischen Ausländer-Dienst (KAAD)

Die praktische Abwicklung des Stipendienprogramms wird vom KAAD übernommen (www.kaad.de).

Die Bettina-Kattermann-Stiftung versteht sich explizit als überkonfessionell und tritt für den interreligiösen Dialog ein.

Treuhänderische Stiftungsverwaltung durch die „Stiftung Asienhaus“

Die Bettina-Kattermann-Stiftung ist eine un-selbständige Stiftung und wird treuhänderisch von der Stiftung Asienhaus verwaltet.

Die Stiftung Asienhaus setzt sich für die Verwirklichung der Menschenrechte, für die Stärkung gesellschaftlicher und politischer Teilhabe sowie für den Schutz der Umwelt ein.



Stiftung
Asienhaus

Mehr Infos unter: www.asienhaus.de

Mitmachen und Zustiften

Um das Stipendienprogramm weiter zu entwickeln, benötigen wir Ihre Unterstützung. Dafür bieten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten:

- Helfen Sie durch Ihre Zustiftung mit, das Stiftungskapital aufzustocken. Ihre Zustiftung ist ohne Mühe und ähnlich wie eine Spende mit unserem Bescheid steuerlich absetzbar. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website.
- Helfen Sie mit, die Bettina-Kattermann-Stiftung bekannter zu machen oder unterstützen Sie uns tatkräftig mit Ihrem Können, Ihrem Know-How oder auch Sachspenden.

Wir beraten Sie gerne und beantworten alle Ihre damit zusammenhängenden Fragen.

Kontakt

Bettina-Kattermann-Stiftung
c/o Stiftung Asienhaus
Hohenzollernring 52, 50672 Köln
Telefon: 0221-716121-11
(Dr. Monika Schlicher)
www.bettina-kattermann-stiftung.de
Email: bks@asienhaus.de

Kontoverbindung

GLS-Bank
IBAN: DE27 4306 0967 4075 1589 00
BIC: GENODEMIGLS



Bettina-Kattermann-Stiftung

Stipendienprogramm

zur Förderung der Ausbildung burmesischer Ärzte



Peter Biro/IRC

www.bettina-kattermann-stiftung.de

Zur Namensgeberin der Stiftung: Bettina Kattermann (1961-2012)



Bettina Kattermann war eine in vielfachen Auslandseinsätzen engagierte Ärztin für Innere Medizin. Das Stipendium für MedizinstudentInnen aus Burma wurde eingerichtet, um ihr humanitäres Anliegen einer Hilfe zur Selbsthilfe für Menschen in „Entwicklungsländern“ weiterzuführen.

Ihre Arbeit als Ärztin führte sie u.a. nach Burma/Myanmar (Sittwe), in die Ukraine (Kiev), in die DR Kongo (Kabalo), nach China (Shenyang) sowie in den Jemen (Sana'a).

Besonders beglückend war für sie die Tätigkeit für Ärzte ohne Grenzen in Sittwe (Burma/Myanmar) von 1998 bis 2001. Hier organisierte sie u.a. die Malariaprävention und -kontrolle und betreute dabei auch Menschen in den abgelegenen Regionen Burmas. Sie fühlte sich der sanften und liebenswerten Art der Burmesen sehr verbunden, da dies ihrer eigenen Persönlichkeit entsprach. Zugleich beobachtete sie kritisch die politische Situation des Landes und die interreligiösen Spannungen.

Die Förderung von burmesischen MedizinstudentInnen ist ein Anliegen, das ihrem Geist und ihrer Haltung sehr entspricht.

Stipendienprogramm

Das Ziel der Bettina-Kattermann-Stiftung ist die Verbesserung der medizinischen Versorgung in Burma/Myanmar. Die Aus- und Weiterbildung von Medizinerinnen und Medizinern ist hier von zentraler Bedeutung für den Ausbau der Gesundheitsversorgung, denn es werden dringend mehr und besser ausgebildete Ärzte benötigt.

Mit der Vergabe von Stipendien für eine medizinische Weiterbildung (oder in für die Gesundheitsversorgung relevanten Fächern, z.B. Public Health) an Studierende aus Burma leistet die Bettina-Kattermann-Stiftung dazu einen Beitrag.

Aufgrund der schwierigen Situation der medizinischen Hochschulen in Burma wird die Ausbildung aktuell an der Mahidol-Universität in Bangkok (Thailand) gefördert.



... für sozial Benachteiligte

Neben der fachlichen Qualifikation spielen soziale Kriterien eine wichtige Rolle bei der Auswahl der StipendiatInnen:

- BewerberInnen müssen nachweisen, dass sie sich das Studium nicht aus eigenen Mitteln leisten können.
- Soziales Engagement für benachteiligte Gruppen ist durch Empfehlungsschreiben nachzuweisen.
- Die StipendiatInnen verpflichten sich, nach Abschluss des Studiums nach Burma/Myanmar zurückzukehren und dort ihre neu erworbenen Kenntnisse einzusetzen.

Mehr Informationen über unsere StipendiatInnen finden Sie auch auf unserer Webseite.

Stiftungsausstattung und Organisation

Die Kosten eines 18-24monatigen Aufbaustudiums belaufen sich auf ca. 18.000 Euro.

Das Anfangskapital der Stiftung wurde aus dem Erbe von Bettina Kattermann aufgebracht.

Sie ist als Verbrauchsstiftung konzipiert – mit einem kleinen Kern als „Ewigkeitsstiftung“.

Das Stipendium wird einmal jährlich im März eines Jahres vergeben. Bewerbungen nehmen wir das ganze Jahr über entgegen.